

# Jahresbericht zum 31. Juli 2018

Apus Capital Marathon Fonds

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

Apus Capital Marathon Fonds

in der Zeit vom 16. Oktober 2017 bis 31. Juli 2018.

Hamburg, im Oktober 2018  
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2017/2018 .....	4
Vermögensaufstellung per 31. Juli 2018 .....	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	12
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers .....	14
Besteuerung der Wiederanlage zum 31.12.2017 .....	15
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG .....	17
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	19

# Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2017/2018

Das Investmentvermögen APUS Capital Marathon Fonds ist ein OGAW-Fonds im Sinne des Kapitalanlagegesetzes (KAGB). Dieser Bericht für den APUS Capital Marathon Fonds umfasst die Berichterstattung für den Zeitraum vom Auftag, dem 16. Oktober 2017 bis 31. Juli 2018.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die Aramea Asset Management AG.

## Anlagestrategie/-ziel

Der **APUS Capital Marathon Fonds verfolgt als Anlageziel** einen langfristigen Wertzuwachs. Dieses Ziel soll schwerpunktmäßig mit nationalen und internationalen Aktien erreicht werden, die ein attraktives Chance-Risiko-Profil ausweisen. Die Titelselektion erfolgt über einen substanzorientierten Investmentprozess. Derivate Instrumente und Techniken können sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden.

Für das Investmentvermögen können Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, andere Wertpapiere (z.B. verzinsliche Wertpapiere mit dem Schwerpunkt Unternehmensanleihen, Schuldverschreibungen, Zertifikate), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an Investmentvermögen, Derivate sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände bezogen auf den Wert des Investmentvermögens stellen sich im Überblick gemäß nachfolgender Tabelle dar:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere	max. 100 %
Andere Wertpapiere (auch Zertifikate)	max. 49 %
Bankguthaben und Geldmarktinstrumente	max. 49 %
Aktienfonds	max. 10 %
Rentenfonds	max. 10 %
Fonds, die überwiegend in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben investieren	max. 10 %

Insgesamt dürfen maximal 10 % des Wertes des Investmentvermögens in Investmentanteilen investiert sein.

Die Fondswährung lautet auf Euro.

## Anlageergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf EUR -32.014,57 in der I-Tranche und auf EUR -53.510,92 in der R-Tranche.

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Realisierte Verluste aus Aktien EUR -32.014,57 I-Tranche und -53.510,92 in der R-Tranche).

Der Fonds bewegte sich im Berichtszeitraum nach seinem Start im Oktober 2017 zu 42,20 € zunächst verhalten und legte danach trotz der schwierigen Börse im ersten Halbjahr 2018 erfreulich zu. In der

zweiten Hälfte des Geschäftsjahres führten zunehmende politische Spannungen, die restriktivere Zinspolitik der FED sowie Befürchtungen über neue Turbulenzen in den Entwicklungsländern insbesondere in Europa zu einer spürbaren Korrektur der Aktienindices. Der DAX hat sich zwar innerhalb des Berichtszeitraumes um ca. 600 Punkte oder um ca. 5 % nach oben bewegt, allerdings wurden im Januar 2018 historische Höchststände bei 13.559 DAX-Punkten erreicht, die aufgrund der o.g. Gründe nicht gehalten werden konnten. Der Fondspreis entwickelte sich im Berichtszeitraum mit einem Plus von 8,15 % auf 45,634 € deutlich besser.

Das Investmentvermögen weist zum Geschäftsjahresende eine Aktienquote von 72 % auf. Investitionsschwerpunkte des Fonds sind Aktien aus den Bereichen Gesundheit (22,8 %), Technologie (20 %) und Industrie (12 %). Regionaler Anlagefokus ist mit einem Anteil von gut 81 % der Euro-Raum, wobei knapp 28 % des Vermögens in deutschen Werten investiert ist. Der Fonds investiert insbesondere in Werte, die aus branchen- und unternehmensspezifischen Gründen (starke Markt- bzw. Wettbewerbsposition, Megatrends, dauerhafte Innovationsfähigkeit, nachhaltige Geschäftsmodelle mit kontinuierlicher Wertschöpfung) ein dauerhaftes Umsatz-, Ertrags- und Cash Flow-Wachstum erwarten lassen.

Die größte Position des Fonds zum Stichtag ist mit einem Gewicht von 2,9 % das dänische MedTech-Unternehmen Ambu. Die Gesellschaft stellt u.a. Einwegsonden für endoskopische Untersuchungen her.

Diese Eingriffe finden jährlich ca. 90 Mio. mal weltweit statt. Ambu sollte mit seinen führenden Produkten in der Lage sein, in diesem stark wachsenden Markt in den kommenden Jahren einen zweistelligen Anteil zu erreichen. Dazu sollten auch eine effiziente Organisationsstruktur und ein schlagkräftiges globales Sales-Team beitragen.

Mit 2,7 % Gewicht nimmt die französische Solutions 30 die zweite Position in der Rangliste der gehaltenen Aktien ein. Der europaweit größte Installationsdienstleister für Internet-, Telekom- und Energieversorgungsunternehmen entwickelt sich langfristig sehr positiv und wird durch den Megatrend „Internet of Things“ getragen. Der Ausbau von schnellen Internetanschlüssen, wie auch vermehrte Installationen von intelligenten Stromzählern sind Basis für das langfristige starke Wachstum der Gesellschaft. Die weiteren 8 größten Positionen des Fonds sind Lot-to24 AG (2,5 %), Bechtle AG (2,1 %), William Demant (2,1 %), BB Biotech (1,9 %), Fresenius Medical Care (1,9 %), Komax Holding (1,9 %), Devoteam (2,0 %) und Dassault Systemes (2,0 %).

Der Fonds hält zum Berichtszeitpunkt keine Rentenpapiere. Zinsänderungs- sowie Spreadrisiken liegen damit nicht vor.

<b>Assetklassen (in % des Fondsvermögens)</b>	
	Stand 31.07.2018
Aktien	72,1
Renten	0,0
Barvermögen	27,9

<b>Währungen (in % des Fondsvermögens)</b>	
	Stand 31.07.2018
EUR	81,4
DKK	6,9
CHF	4,3
Sonstige	7,4

### **Wesentlichen Risiken und Ereignisse im Berichtszeitraum (Adressenausfall-, Zinsänderungs-, Währungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken)**

Alle Positionen unterliegen Marktpreisrisiken. Allerdings wurde innerhalb des Investmentvermögens im gesamten Berichtszeitraum neben einer breiten Branchen- auch eine hinreichende Titeldiversifikation verfolgt.

Da der Fonds im Berichtszeitraum ausschließlich in Aktien und nicht in zinstragende Papiere investierte, lag kein Zinsänderungsrisiko vor.

Der potentielle Risikobetrag zum Berichtsstichtag für das Marktrisiko (VaR) betrug 3,27 % vom Fondspreis. Das Marktpreisrisiko wird damit als angemessen eingestuft.

#### **Fremdwährungs-Risiko:**

Der weitaus überwiegende Teil des Investmentvermögens ist in auf Euro lautende Papiere angelegt. Die Fremdwährungspapiere betragen nur rund 18 % des Fondsvermögens. Das daraus resultierende Risiko ist zu vernachlässigen.

#### **Liquiditätsrisiko:**

Aufgrund der Anlagestruktur des Investmentvermögens APUS Capital Marathon Fonds wird das Liquiditätsrisiko als niedrig eingestuft.

#### **Adressenausfallrisiken:**

Das Investmentvermögen war zum Jahresende ausschließlich in Aktien investiert. Adressenausfallrisiko aus Anleihen bestehen damit nicht.

#### **Operationelles Risiko:**

Das Management und die Verwaltung des Fonds sind im Rahmen unserer gewöhnlichen Geschäftstätigkeit immer mit operationellen Risiken wie zum Beispiel Prozess-, System-, Mitarbeiter- oder externen Risiken verbunden. Unser weitgreifendes internes Kontrollsystem (ex ante/ex post Grenzkontrollen, zusätzliche laufende Operational Risk Management/ Kontrollen etc.) vermindern diese Risiken. Zusätzlich greifen unsere bewährten Abwicklungsstandards, langjährige Erfahrung unserer Mitarbeiter, umfangreiche Prozess- und Organisationsrichtlinien sowie ein detaillierter Notfallplan.

Es sind keine sonstigen wesentlichen Ereignisse eingetreten.

# Vermögensaufstellung per 31. Juli 2018

Fondsvermögen: EUR 19.994.743,53  
Umlaufende Anteile: Class I 166.381  
Class R 273.286

Vermögensaufteilung in TEUR/%		
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
1. Aktien	14.421	72,12
2. Bankguthaben	5.613	28,08
3. Sonstige Vermögensgegenstände	8	0,03
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
	-47	-0,23
<b>III. Fondsvermögen</b>		
	<b>19.995</b>	<b>100,00</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.07.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2018	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Aktien</b>									
AGRANA Beteiligungs-AG	AT000AGRANA3		STK	8.000	8.000	0	EUR 23,800000	190.400,00	0,95
Asiakastieto Group OYJ Registered Shares o.N.	FI4000123195		STK	11.000	11.000	0	EUR 30,700000	337.700,00	1,69
B&C Speakers S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0001268561		STK	12.588	12.588	0	EUR 12,580000	158.357,04	0,79
BB Biotech	CH0038389992		STK	6.500	6.500	0	EUR 58,550000	380.575,00	1,90
Bechtle AG	DE0005158703		STK	5.500	5.500	0	EUR 77,400000	425.700,00	2,13
Brembo	IT0005252728		STK	14.000	14.000	0	EUR 11,670000	163.380,00	0,82
CEWE Stiftung	DE0005403901		STK	3.175	3.175	0	EUR 78,000000	247.650,00	1,24
Continental	DE0005439004		STK	1.200	1.200	0	EUR 197,450000	236.940,00	1,19
Dassault Systèmes S.A.	FR0000130650		STK	3.100	3.100	0	EUR 127,650000	395.715,00	1,98
Deutsche Post	DE0005552004		STK	6.200	6.200	0	EUR 29,890000	185.318,00	0,93
Devoteam S.A. Actions Port. EO 0,15	FR0000073793		STK	3.750	3.750	0	EUR 105,000000	393.750,00	1,97
EL.EN. S.p.A. Azioni nom. EO 0,13	IT0005188336		STK	11.000	11.000	0	EUR 28,500000	313.500,00	1,57
Evotec	DE0005664809		STK	20.000	20.000	0	EUR 17,720000	354.400,00	1,77
Fielmann	DE0005772206		STK	2.500	2.500	0	EUR 60,200000	150.500,00	0,75
Fresenius Medical Care	DE0005785802		STK	4.500	4.500	0	EUR 85,380000	384.210,00	1,92
Galapagos N.V. Actions Nom. o.N.	BE0003818359		STK	3.800	3.800	0	EUR 96,000000	364.800,00	1,82
Gerresheimer	DE000A0LD6E6		STK	2.000	2.000	0	EUR 72,850000	145.700,00	0,73
HeidelbergCement	DE0006047004		STK	1.500	1.500	0	EUR 72,140000	108.210,00	0,54
JOST Werke AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000JST4000		STK	6.000	6.000	0	EUR 35,950000	215.700,00	1,08
KCI Konecranes Oyj	FI0009005870		STK	9.000	9.000	0	EUR 32,470000	292.230,00	1,46
Kon. Philips	NL0000009538		STK	9.000	9.000	0	EUR 37,600000	338.400,00	1,69
Medios AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1MMCC8		STK	7.000	7.000	0	EUR 21,600000	151.200,00	0,76
MS Industrie AG	DE0005855183		STK	50.000	50.000	0	EUR 3,650000	182.500,00	0,91
MTU Aero Engines	DE000A0D9PT0		STK	1.000	1.000	0	EUR 182,300000	182.300,00	0,91
Orpea	FR0000184798		STK	3.100	3.100	0	EUR 119,550000	370.605,00	1,85
PSI	DE000A0Z1JH9		STK	12.500	12.500	0	EUR 17,500000	218.750,00	1,09
Reply S.p.A. Azioni nom. EO 0,13	IT0005282865		STK	4.500	4.500	0	EUR 58,200000	261.900,00	1,31
Roche Bobois S.A. Actions au Porteur EO5	FR0013344173		STK	15.000	15.000	0	EUR 23,000000	345.000,00	1,73
Solutions 30 SE Actions au Porteur EO -,51	FR0013188844		STK	12.000	12.000	0	EUR 44,750000	537.000,00	2,69
Téléperformance	FR0000051807		STK	2.000	2.000	0	EUR 159,600000	319.200,00	1,60
Wirecard	DE0007472060		STK	2.200	2.200	0	EUR 160,150000	352.330,00	1,76
Komax Holding AG Nam.-Akt. SF 0,10	CH0010702154		STK	1.600	1.600	0	CHF 279,200000	385.768,57	1,93
Siegfried Holding AG Nam.Akt. SF 2	CH0014284498		STK	900	900	0	CHF 429,000000	333.419,69	1,67
Ambu A/S Navne-Aktier B DK -,50	DK0060946788		STK	17.000	17.000	0	DKK 256,800000	586.053,44	2,93
Ossur hf. Inhaber-Aktien IK 1	IS0000000040		STK	90.000	90.000	0	DKK 30,200000	364.873,84	1,82
William Demant Hldg A	DK0060738599		STK	10.000	10.000	0	DKK 315,000000	422.867,04	2,11
Sage Group	GB00B8C3BL03		STK	32.000	32.000	0	GBP 6,128000	220.097,65	1,10
Atea	NO0004822503		STK	26.000	26.000	0	NOK 115,200000	314.153,26	1,57
EVRY AS Navne-Aksjer NK 1,75	NO0010019649		STK	100.000	100.000	0	NOK 32,000000	335.633,82	1,68
Elekta	SE0000163628		STK	30.000	30.000	0	SEK 125,800000	368.132,27	1,84
Nordic Waterproofing Hldg AS Ihændehaver-Aktier DK1	DK0060738409		STK	29.000	29.000	0	SEK 82,300000	232.809,03	1,16
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>12.267.728,65</b>	<b>61,34</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.07.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2018	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
All for One Steeb	DE0005110001		STK	5.000	5.000	0	EUR 62,600000	313.000,00	1,57	
Hornbach Holding	DE0006083405		STK	2.200	2.200	0	EUR 59,600000	131.120,00	0,66	
Lotto24	DE000LTT0243		STK	35.000	35.000	0	EUR 14,500000	507.500,00	2,54	
METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE000BFB0019		STK	7.000	7.000	0	EUR 10,470000	73.290,00	0,37	
Nexus	DE0005220909		STK	10.000	10.000	0	EUR 27,400000	274.000,00	1,37	
WashTec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007507501		STK	3.500	3.500	0	EUR 73,100000	255.850,00	1,28	
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>1.554.760,00</b>	<b>7,79</b>	
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
Daldrup & Söhne	DE0007830572		STK	10.000	10.000	0	EUR 10,200000	102.000,00	0,51	
Mensch u. Maschine Software	DE0006580806		STK	12.738	12.738	0	EUR 27,300000	347.747,40	1,74	
Medartis Holding	CH0386200239		STK	2.500	2.500	0	CHF 68,900000	148.747,84	0,74	
<b>Summe der nicht notierten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>598.495,24</b>	<b>2,99</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>14.420.983,89</b>	<b>72,12</b>	
<b>Bankguthaben</b>										
<b>EUR - Guthaben bei:</b>										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	3.114.209,18				3.114.209,18	15,58	
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	2.498.489,25				2.498.489,25	12,50	
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>5.612.698,43</b>	<b>28,08</b>	
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>										
Dividendenansprüche			EUR	7.696,75				7.696,75	0,03	
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>7.696,75</b>	<b>0,03</b>	
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-46.635,54			EUR	-46.635,54	-0,23	
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>19.994.743,53</b>	<b>100*)</b>	
<b>Anteilwert - Apus Capital Marathon Fonds I</b>							<b>EUR</b>	<b>45,561</b>		
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>166,381</b>		
<b>Anteilwert - Apus Capital Marathon Fonds R</b>							<b>EUR</b>	<b>45,426</b>		
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>273,286</b>		

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Reasearchkosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Zinsen lfd. Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 13.570.176,96 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 31.07.2018
Schweizer Franken	CHF	1,158000	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,449150	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,890950	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,534200	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,251750	= 1 Euro (EUR)

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Ambu A/S Navne-Aktier B DK 2,50	DK0060591204	STK	3.400	3.400	
AGRANA	AT0000603709	STK	2.000	2.000	
OSRAM Licht	DE000LED4000	STK	3.000	3.000	
Vitrolife AB Namn-Aktier SK 1	SE0000816043	STK	3.200	3.200	

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 16. Oktober 2017 bis 31. Juli 2018		Apus Capital Marathon Fonds I	Apus Capital Marathon Fonds R
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	24.630,04	40.023,71
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	50.277,75	79.845,58
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-8.718,99*)	-11.156,20*)
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-8.692,06	-14.016,96
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>57.496,74</b>	<b>94.696,13</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-503,01	-854,68
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-61.810,98	-111.953,19
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.420,43	-3.329,96
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-5.925,91	-7.771,62
5. Sonstige Aufwendungen 1)	EUR	-9.720,66	-43.612,39
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-80.380,99</b>	<b>-167.521,84</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-22.884,25</b>	<b>-72.825,71</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne	EUR	0,00	0,00
2. Realisierte Verluste	EUR	-32.014,57	-53.510,92
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-32.014,57</b>	<b>-53.510,92</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	760.898,82	1.226.045,41
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-190.986,98	-312.771,32
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>569.911,84</b>	<b>913.274,09</b>
<b>VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>515.013,02</b>	<b>786.937,46</b>

\*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

## Entwicklung des Investmentvermögens 2018

	Apus Capital Marathon Fonds I		Apus Capital Marathon Fonds R	
<b>I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres</b>	EUR	0,00	EUR	0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	7.065.227,30	EUR	11.602.774,78
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	7.420.856,52	EUR	12.303.130,29
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-355.629,22	EUR	-700.355,51
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	250,66	EUR	24.540,31
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	515.013,02	EUR	786.937,46
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	760.898,82	EUR	1.226.045,41
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-190.986,98	EUR	-312.771,32
<b>II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>7.580.490,98</b>	<b>EUR</b>	<b>12.414.252,55</b>

## Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt	je Anteil *) **)
<b>Apus Capital Marathon Fonds I</b>		
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -54.898,82	-0,33
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen (***)	EUR 32.014,57	0,19
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag (****)	EUR 0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR -22.884,25</b>	<b>-0,14</b>
<b>Apus Capital Marathon Fonds R</b>		
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -126.336,63	-0,46
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen (***)	EUR 53.510,92	0,20
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag (****)	EUR 0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR -72.825,71</b>	<b>-0,27</b>

\*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

\*\*) bei Anteilsklassen ist die Berechnung der Wiederanlage ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen.

\*\*\*) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

\*\*\*\*) Auf Grund der Neuregelung der Investmentbesteuerung wurde zum 31.12.2017 ein Steuerabzugsbetrag ermittelt und an das Finanzamt abgeführt.

Es handelt sich um einen Ergebnisbesteuerungsvorgang ohne investimentrechtliche Ergebnisverwendung.

Der Betrag errechnet sich auf Basis der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
<b>Apus Capital Marathon Fonds I</b>		
Auflegung		EUR 42,195
2018	EUR 7.580.490,98	EUR 45,561
<b>Apus Capital Marathon Fonds R</b>		
Auflegung		EUR 42,195
2018	EUR 12.414.252,55	EUR 45,426

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	72,12
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

## Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,07 %
größter potentieller Risikobetrag	1,20 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	0,92 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	0,78
------------	------

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

MSCI Europe in USD	100,00 %
--------------------	----------

### Sonstige Angaben

Anteilwert - Apus Capital Marathon Fonds I	EUR	45,561
Umlaufende Anteile	STK	166.381
Anteilwert - Apus Capital Marathon Fonds R	EUR	45,426
Umlaufende Anteile	STK	273.286

Anteilklasse I: Verwaltungsvergütung 1,30% p.a., Ausgabeaufschlag i.H.v. 0,00%, Ertragsverwendung Ausschüttung  
Anteilklasse R: Verwaltungsvergütung 1,70% p.a., Ausgabeaufschlag i.H.v. 5,00%, Ertragsverwendung Ausschüttung

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	
Apus Capital Marathon Fonds I	1,18 %
Apus Capital Marathon Fonds R	1,50 %

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus Transaktionskosten\*\*)

\*\*) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Gezahlte Verwaltungsvergütung (16.10.2017 - 31.07.2018) EUR 173.764,17

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

1) Gebühren für die BaFin, Researchkosten, Betreuungsvergütung, Aufwandsausgleich

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2017

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): EUR 9.668.504,18

davon fix: EUR 7.731.706,47

davon variabel: EUR 1.936.797,71

Zahl der Mitarbeiter der KVG: 128

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2017 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte): EUR 878.912,52

## Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen der § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Hamburg, 19. Oktober 2018

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

# Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens Apus Capital Marathon Fonds für das Rumpfgeschäftsjahr vom 16. Oktober 2017 bis 31. Juli 2018 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 16. Oktober 2017 bis 31. Juli 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 22. Oktober 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gero Martens      ppa. Ruth Koddebusch  
Wirtschaftsprüfer    Wirtschaftsprüferin

# Besteuerung der Wiederanlage

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 16.10.2017 bis 31.12.2017

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2017

Name des Investmentfonds: Apus Capital Marathon Fonds I

ISIN: DE000A2DTLQ1

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen EUR je Anteil KStG <sup>1)</sup>	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0004306	0,0004306
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0004306
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,0007766	0,0007766	0,0007766

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 16.10.2017 bis 31.12.2017

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2017

Name des Investmentfonds: Apus Capital Marathon Fonds R

ISIN: DE000A2DR1W1

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0007393	0,0007393
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0007393
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>6)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,0013335	0,0013335	0,0013335

#### Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum (steuerliches Rumpfgeschäftsjahr) zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat für alle von ihr verwalteten Investmentfonds, für die nach § 56 Abs. 1 S. 3 InvStG 2018 ein Rumpfgeschäftsjahr zu bilden ist, zur Ermittlung der zum 31. Dezember 2017 zuzurechnenden ausschüttungsgleichen Erträge sowie der anderen steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 InvStG gemäß Tz. 13 des BMF-Schreibens vom 8. November 2017 (IV C 1 -

S 1980-1/16/10010:010) ein vereinfachtes Verfahren angewandt. In die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Es ist nicht Teil unserer Aufgabe, zu überprüfen, ob die bei Anwendung des vereinfachten Verfahrens ermittelten Werte von den tatsächlichen Werten abweichen und ob die Gesellschaft für den Investmentfonds ein gegebenenfalls erforderliches Korrekturverfahren nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nummer 5 ff. InvStG 2004 oder § 13 Abs. 4a und 4b InvStG 2004 durchgeführt hat.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnge-  
mäßiger Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prü-

fungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die

Aktiangewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von den Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem

Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 19.03.2018

**KPMG AG**

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Olaf J. Mielke, MBA      Katrin Kiepke  
Steuerberater              Steuerberaterin

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: www.hansainvest.com  
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 14.153.952,34  
(Stand: 31.12.2017)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung  
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,  
Hamburg

## Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 20.500.000,00  
Eigenmittel (Art. 72 CRR):  
€ 211.062.705,72  
(Stand: 31.12.2017)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,  
Berater der Aramea Asset  
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Hamburg

## Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen  
(zugleich stellvertretender Präsident  
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST  
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats  
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied  
der Geschäftsführung der SIGNAL  
IDUNA Asset Management GmbH  
sowie Mitglied der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)